

### PROVIEH

Verein gegen tierquälereische Massentierhaltung e.V.

Teichtor 10 | 24226 Heikendorf/Kiel  
Tel. 0431. 2 48 28-0 | Fax 0431. 2 48 28-29  
info@provieh.de | www.provieh.de

Büro Brüssel  
68, Avenue Michel-Ange | B - 1000 Brüssel  
Tel. 0032. 2. 739 62 67 | Fax 0032. 2. 739 62 79  
bruessel@provieh.de

Spendenkonto  
Postbank Hamburg  
Konto. 385 801 200 | BLZ 200 100 20

Kieler Volksbank e.G.  
Konto. 54 299 306 | BLZ 210 900 07

### PROVIEH

Verein gegen tierquälereische Massentierhaltung e.V.  
ist behördlich als gemeinnützig und besonders  
förderungswürdig anerkannt. Beiträge und Spenden  
sind steuerlich abzugsfähig.

Mitglied im



Erbschaften und Vermächtnisse  
zugunsten **PROVIEH** – VgtM e.V.  
sind von der Erbschaftssteuer befreit.

Stand Juli 2007 | Best.-Nr. 54

## Bio einkaufen in Frankreich

Durchblick bei Öko-Siegeln und Bio-Marken





## Frankreich

Die **EG-Öko-Verordnung** ist auch in Frankreich die **landesweit verpflichtend** gültige Regelung zum ökologischen Landbau.

Ergänzt wird sie durch die französischen Richtlinien für **tierische Erzeugnisse: CC-REPAB-F** (cahier des charges de réglementation pour les productions animales biologiques). Darüber hinausgehende privatrechtliche Regelungen existieren nicht.

Es gibt ein einheitliches Warenzeichen, das **AB-Logo (Marque-AB)**, durch welches der Großteil der **in Frankreich erzeugten ökologischen Lebensmittel** gezeichnet wird.



Kontrollzeichen

Da der Öko-Markt in Frankreich **relativ klein** ist (nur etwa 2 % der Landbaufläche sind ökologisch bewirtschaftet) und die Nachfrage der Verbraucherinnen und Verbraucher in einigen Bereichen **nicht deckt**, werden viele **Bio-Produkte importiert**. Daher sind in Frankreich neben dem AB-Siegel häufig auch **andere Öko-Kennzeichnungen**, wie beispielsweise das **deutsche Bio-Siegel** zu finden.

Dahingegen werden von Frankreich **ökologisch erzeugter Wein** und andere alkoholische Getränke hauptsächlich **exportiert**.

Produkte mit Bio-Kennzeichen kann man in Frankreich in **Super-, Hyper- und Biomärkten** finden. Doch auch die Anzahl der **Naturkostläden** und **Reformhäuser** ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen.